

Margret Kohler-Heilingsetzer

geboren 1949 in Wien

1967-1972 Studium an der Akademie der Bildenden Künste (Meisterklasse für Grafik Max Melcher) und an der Universität Wien. Engagierte Kunsterzieher-Lehrtätigkeit bis 2003, Projekte als ÖKS-Kulturkontaktperson.

Literarisches Interesse, gefördert durch Mutter, prägend waren Besuche von hc. Artmanns Lesungen ab 16 Jahren, erste Radierungen zu Artmanns Lyrik u Prosa.

Als Kind viele Märchen- und Sagenbücher des Großvaters Josef Pöttinger gelesen.

Liebe zur Zeichnung , auch Menschenporträts ,sehr früh begonnen ,von Eltern gefördert.

1970 Historiker Alfred Kohler geheiratet .1974 und 1977 Kinder geboren.

Seit Kindheit und Jugend starke Beziehung zu Italien und Meer mit Sandstränden, Gezeiten, Ebbeformationen thematisiert später in Grafiken.

80er Jahre: Teilnahme an interessanten Gruppenausstellungen in Anzing Galerie am Bauernhof . und an Ausstellungen für Amnesty International.

Interesse an Thematik Menschenrechte, vor allem in Lateinamerika. Erste Spanischkurse besucht.

Interesse an Politik , soziale Ungerechtigkeit beginnt.

In künstlerischen Arbeit nimmt Fotografie größeren Stellenwert ein, leider im Studium nicht möglich.

Lebt und arbeitet in Wien (Atelier mit Tiefdruckpresse) und am Irrsee, Zell am Moos, OÖ (Keramikatelier)

Frühe Ateliers sehr klein, erst 2001 größeres Atelier mit Fotolabor und Tiefdruckpresse (seit Studium)

1992/96/98, 2001 Studienreisen und Aufenthalte in Mexiko und Peru 1997

Beschäftigung mit präkolumbianischen Kulturen Mittel- und Südamerikas.

Freundschaften in Mexico, nach Wien eingeladen,-Projekt zum dia de los muertos 1998

2001 Personale in Academia de San Carlos,Mexico DF.

Seit 1995 Mitglied und Vorstandsmitglied Künstlerhaus Wien (wollte als Cineastin Kino,(seit1949) retten . ,Mitglied von intAkt Seit 2004 freischaffend tätig.

Durch Aufenthalte in Italien, Problematik der Flucht seit 2004 aus Afrika , boatpeople kennengelernt, seither Beschäftigung mit Thema Flucht, Fluchtgründen, Asylfragen. Durch Syrienkrieg verstärktes Interesse.

Der Kontinent Afrika, leider nie besuchen können, wird näher beobachtet, nigerianische Freundschaften in Österreich.

Reisen nach Spanien,Italien,Portugal und 4x nach Australien, mit Kunst der Aborigines beschäftigt.

Projektbezogene Arbeiten in verschiedenen Techniken: Druckgrafik,Zeichnung, Fotografie, Terrakotten, Installation.

Seit 2000 - work in progress “ volksgarten-projekt”,Wien, Publikation “Kälteeinbruch” 2006

Ab 2006 - ongoing project – boatpeople, 12 Bootsinstallationen mit hunderten Terrakottaköpfen, Fotografien, 2006 Künstler haus Wien,2007 Galerie Gmünd/ Ktn, 2008 Kammerhofmuseen

Gmunden, 2010 Ursulinenhof Linz und Teilnahme an „aquamediale 6“ Lübben/ D, 2011 Urbania /It, u.Arenas de San Pedro/E, 2013 Installation im Teatro del Trionfo ,Cartoceto /It.

2015 Projektion, Willner Brauerei Berlin, 2017Install. In Ausstellungsprojekt Das bessere Leben k-h1050 Wien, 2019 boatpeople - borders Installation in Galerie Eboran Wien